



## Chronik

### Chronik einer über 30-jährigen Freundschaft

**1976-1980:** Unterstützung von Marius Nicoyizigamiyee für sein Theologiestudium

**1980:** 1. Reise von Brachtern nach Burundi anlässlich der Priesterweihe von Marius

**1980-2005:** Beständige Unterstützung der Arbeit von Pastor Marius, regelmäßige Besuche auf Einladung der Brachter Pfarre und ihrem Pastor Johannes Wolters

**2005:** Besuch von Pastor Marius anlässlich seines 25 jährigen Priesterjubiläums; Einladung zu einer Reise nach Burundi

**Aug. 2007:** 2. Reise einer Gruppe aus den Gemeinden Born, Brüggen und Bracht zu Marius

**Sept. 2007-heute:** Planungen für weitere konkrete Hilfsprojekte in Burundi, Präsentationen, Gespräche mit der Gemeinde Brüggen wegen Städtepartnerschaft, vielfältige Aktionen für Marius, Gründung eines Fördervereins, Mitgliederwerbung.

**14.10.2008:** Eintragung unseres Fördervereins Burundi-Hilfe e.V. – abagenzi b'amahoro (Freunde des Friedens)

**Ziel bis 2011:** Mit Ihnen gemeinsam möchten wir bis 2011 das Waisenhaus in Muramvya fertig gestellt und Patenschaften für die dortigen Kinder eingerichtet haben.



## Helfen

### Wie können Sie helfen?

Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins. Jeder, der sich mit Rat und Tat einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Spenden Sie für die Burundi-Hilfe e.V. mit einem einmaligen Betrag oder mit regelmäßigen Zahlungen.

Bringen Sie uns „ins Gespräch“ bei Freunden oder Bekannten oder empfehlen Sie uns weiter. Wenn Sie interessiert sind, füllen Sie bitte die beigefügte Erklärung aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Vereinsdaten und Ansprechpartner:

Burundi-Hilfe e.V.  
Zissenweg 19 41379 Brüggen  
Telefon +49 2157 903 64  
Web [www.burundi-hilfe.org](http://www.burundi-hilfe.org)  
E-Mail [kontakt@burundi-hilfe.org](mailto:kontakt@burundi-hilfe.org)

**Vorstand:**  
Frank Gellen, Johannes Rölkes, Friedhelm Leven

**Spendenkonten:**  
Volksbank Brüggen-Nettetal eG  
Konto 1331750014, BLZ 310 621 54  
Sparkasse Krefeld  
Konto 1070408, BLZ 320 500 00



Burundi-Hilfe e.V.  
abagenzi b'amahoro

## Helfen Sie mit!



Geben Sie den Menschen in Burundi die Chance auf eine bessere Zukunft!

### Helfen Sie uns bei:

- dem Aufbau eines Waisenhauses
- der Unterstützung der Menschen vor Ort
- der Organisation von Patenschaften



## Burundi

### Das Land im Herzen Afrikas

Die Republik Burundi in Ostafrika gehört zu den kleinsten Ländern Afrikas – und zu den ärmsten Staaten der Welt. Auf dem aktuellen „Welthunger-Index“ liegt Burundi an erster Stelle.

Burundi ist ein Agrarland. Über 95% der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Die hohe Bevölkerungsdichte führt zu landwirtschaftlicher Überbeanspruchung der Böden und zum unkontrollierten Abholzen der Wälder für Brennholz. Der Regenwald ist größtenteils vernichtet und viele Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind verschwunden.

Durch den bis 2003 tobenden Bürgerkrieg, bei dem 300.000 Menschen ums Leben kamen, wurden wirtschaftliche Strukturen nahezu vollständig zerstört sowie Millionen Menschen obdachlos oder vertrieben. Die Zahl der dortigen Kriegswaisen, für die es keinerlei soziale Sicherungsnetze gibt, ist extrem hoch.

Burundi liegt ca. 8.000 km von Brüggen entfernt. Und doch ist es uns durch die vielen Besuche von Pastor Marius Nicoyizigamiyee, mit dem die katholische Pfarrgemeinde Bracht seit Jahrzehnten eine enge Freundschaft pflegt, näher gekommen.

Muramvya, die Geburtsstadt von Pastor Marius befindet sich ca. 30km östlich der Hauptstadt Bujumbura in den Bergen. Dort entsteht das erste Waisenhaus mit unserer Unterstützung.



## Ziele

### Burundi-Hilfe e.V.

Wir wollen, zusammen mit Partnern vor Ort, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien in Burundi verbessern. Dieser Satzungszweck wird beispielhaft verwirklicht durch die Errichtung und Unterhaltung eines Waisenhauses in Muramvya.

Wir wollen durch konkrete Maßnahmen, die in Burundi lebenden Menschen, insbesondere die dort lebenden Kinder, in ihrer schulischen bzw. allgemeinen Lebenssituation unterstützen.

#### Das „Besondere“ unseres Fördervereins:

- Das Vertrauensverhältnis zu Pastor Marius ist in über mehr als 30 Jahren gewachsen. Er hat sich stets als verlässlicher Partner gezeigt.
- Alle Hilfsprojekte wurden im Rahmen eines Burundibesuchs 2007 und bei weiteren Besuchen von Pastor Marius abgestimmt. Er betreut die Projekte selbst.
- Der Förderverein arbeitet nur mit ehrenamtlichen Mitgliedern. Es gibt keinen kostenintensiven „Verwaltungsapparat“.
- Pastor Marius wird uns über den jeweiligen Stand der Projekte auf dem Laufenden halten. Vor Ort werden wir uns bei weiteren Reisen nach Burundi über den Einsatz der Spenden überzeugen.



## Aktuell

### Wie konnte seit 2007 geholfen werden?

Mit Ihrer Unterstützung konnten Pastor Marius bei der Reise 2007 Mittel zur Renovierung der Katholischen Grundschule von Muramvya und für die Reparatur der völlig baufälligen Kirche von Murambi zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurde die Pfarrküche in Muramvya instand gesetzt.



Schüler, Lehrer und Mitglieder von Burundi-Hilfe e.V. liefen beim Sponsorenlauf der Brüggener Schulen ca. 4.000 km und erlösten dabei über 8.000 € für unser Waisenhaus.

Mit Ihren Spenden konnte bereits das Grundstück für das zukünftige Waisenhaus angekauft und mit dem Bau begonnen werden.